

inhaber Gottlieb Eduard Andreas ist aus der Firma ausgeschieden.

Hamburg, den 12. März 1896. Aug. Cranz. Oscar Cranz zu Brüssel ist in das Geschäft eingetreten und setzt dasselbe in Gemeinschaft mit dem bisherigen Inhaber August Alwin Cranz unter unveränderter Firma fort.

Kaiserslautern, den 14. März 1896. M. Blenk & Cie. Alleiniger Inhaber August Gotthold. Die Firma ist erloschen.

Leipzig, den 16. März 1896. Geschäftsstelle des „Haus-Fleiß“, Wanda Friedrich. Inhaberin der Firma ist Wanda Wilhelmine Friedrich in Gohlis.

Neubrandenburg, den 18. März 1896. Albert Krüger's Buchhandlung (Otto Rahmmacher). Die Firma ist auf Paul Christiansen übergegangen und lautet dieselbe künftig: Otto Rahmmacher Buchhandlung (Paul Christiansen).

Stuttgart, den 16. März 1896. Deutsche Verlagsanstalt (vorm. Eduard Hallberger). Das bisherige Vorstandsmitglied Gustav Bühl ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Baadt (Schweiz), den 12. März 1896. S. Kohrer in Yverdon. Inhaber der Firma ist Harald Kohrer-Jaccard.

Würzburg, den 13. März 1896. Adalbert Stuber's Verlagshandlung. Das Geschäft ist auf Kurt Stabigisch übergegangen, welcher dasselbe unter der Firma A. Stuber's Verlag fortführt. Die der Frau Hedwig Stuber erteilt gewesene Procura ist erloschen.

#### [14716] Geschäfts-Verlegung.

Vom 27. März d. J. ab befinden sich die Geschäftsräume meiner Firmen

Allgem. Verein für Deutsche Litteratur,  
Hermann Paetel, Verlag,  
Hermann Paetel, Separat-Conto

in

Berlin W. 30,  
Elssholzstrasse 12.

Hochachtungsvoll  
Dr. Hermann Paetel.

#### [14785] P. P.

Mit dem heutigen Tage habe ich hier selbst eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma

**C. J. C. Volkmann**

begründet, deren Vertretung Herr K. F. Kochler in Leipzig übernahm.

Gleichzeitig teile ich mit, daß demgemäß die von mir bei der Firma C. A. Starke in Görlitz herausgegebenen

„Deutschlands Seebäder“ Band I—IV, sowie

**Hophamel, L., Irmgard, die Sternbraut**

mit allen Rechten und Vorräten in meinen Verlag übergingen und daß die diesbez. Salden sämtlich an mich zu zahlen sind. \*)

Ich bitte, von dieser dreimaligen Anzeige, auf die ich mich event. berufen muß, gef. Kenntnis nehmen zu wollen, und zeichne

hochachtungsvoll

Moskau (Russl.), 25. März 1896.

**C. J. C. Volkmann,**  
Verlagshandlung.

\*) Wird bestätigt.

C. A. Starke.

[12914]

## Jugend.

### Münchener illustrierte Wochenschrift für Kunst und Leben.

Um dem verehrl. Sortimentsbuchhandel der österr.-ung. Monarchie den Bezug der „Jugend“, Münchener illustrierte Wochenschrift für Kunst und Leben, zu erleichtern, haben wir uns entschlossen, unsere Kommission für Oesterreich-Ungarn

Herrn Moriz Perles in Wien

zu übertragen.

Derselbe hält ein vollständiges Auslieferungslager aller bisher erschienenen Nummern und bitten wir deshalb Bestellungen, auch solche für das II. Quartal 1896, an diesen zu richten.

Hochachtungsvoll

München. **G. Girth's Verlag.**

#### Verkaufsanträge.

[15012] Die in Konkurs geratene Ernst Neumann'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M. ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Der jetzt erfolgte Abschluß der Bücher ergibt, daß sich hier für einen thätigen und bemittelten Buchhändler eine Gelegenheit bietet, ein lebens- und entwicklungsfähiges Geschäft zu billigem Preise zu erwerben. Der Konkurs wurde hauptsächlich durch Mangel an Betriebskapital herbeigeführt. Der Kaufpreis beträgt 12000 M.

Nähere Auskunft erteilen die Unterzeichneten.

Frankfurt a/M., Februar 1896.

M. Abendroth

(Firma: C. Jügel's Nachfolger),  
Dr. Bechhold

(Firma: S. Bechhold, Verlags-Bh.),  
A. Detloff,

Moriz Diesterweg,  
A. Reiz,

(Firma: C. Koeniger's Buchdr.)

[14953] Für eine bestens eingerichtete Buchdruckerei (9 Schnellpressen) in einer Grossstadt, mit langjähriger treuer Privatkundschaft ersten Ranges, und einem Umsatze von über 200 000 M., wird wegen Ueberbürdung des dermaligen Besitzers mit anderweitigen Unternehmungen ein Teilhaber unter günstigen Bedingungen gesucht. Das Geschäft ist bei sorgfältiger, zielbewusster Leitung und Pflege sehr gewinnbringend. Verkauf aus freier Hand nicht ausgeschlossen. Ernste Reflektanten erhalten nähere Auskunft durch Vermittelung von **Franz Wagner** in Leipzig. Unterhändler verboten.

[11561] Eine Buchhandlung mit Nebenzweigen, in einer deutschen Stadt Nordböhmens, mit 16000 Einw., gegründet im Jahre 1878, Jahresumsatz circa 20 000 M., der bei genügendem Betriebskapital sehr leicht bedeutend erhöht werden kann, ist zu einem niedrigen Preise sofort zu verkaufen. Auskunft erteilt Herr **Herm. Schulze** in Leipzig.

[14517] Wegen Verzuges ins Ausland gebe ich event. nur Firma, Ladeneinrichtung, Kundschaft etc. gegen billiges Geld an einen Kollegen ab, der sich mit geringen Mitteln hier eine sichere Existenz schaffen will.

Näheres bereitwilligst.

**Rodolphe Jassé** in Berlin.

#### [14915] Für Leihbibliotheken.

Wegen Raummangel offeriere ich aus meiner Leihbibliothek eine größere Anzahl gut erhaltener englischer und französischer Romane, größtenteils in Rücken- und Lederband, zum billigen Preise von 50 S pro Band. Verzeichnisse stehen auf Wunsch zu Diensten.

Omunden, den 23. März 1896.

**G. Mänhardt.**

#### Lohnender Nebenverdienst!

[14933] Ein seit Jahren in Leipzig bestehendes bibliographisches Auskunftsbureau, mit treuem, gutem Kundenstamm und noch sehr ausdehnungsfähig, ist wegen Todesfalles unter günstigen Bedingungen, mit sämtlichem bibliographischen Hilfsmaterial, zu verkaufen. Schneller Abschluß erwünscht.

Gef. Angebote unter X 14933 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[13408] Zu verkaufen ist erbeilungshalber ein kleineres, konkurrenzloses Sortiment mit etwas Lokalverlag in einer thüringischen Kleinstadt.

Der Umsatz bezifferte sich in den letzten 3 Jahren im Durchschnitt auf etwas über 12000 M. Derselbe kann aber durch eine energische junge Kraft noch erhöht werden, da der Vorbesitzer krankheits halber hieran gehindert war.

Die Lager- und Verlagswerte betragen über 7000 M.

Als Verkaufspreis werden 8500 M. bar gefordert.

Gef. Angebote unter S. L. 13408 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

#### [14355] Landkarten-Verlag

mit neuen, aufs Beste eingeführten u. amtlich empfohlenen Schulkarten, sowie Eisenbahn-, Reise- und Touristen-Karten von Württemberg, ist preiswert zu verkaufen.

Gef. Angebote hat die **J. B. Meyler'sche** Sort.-Buchh. (Friedrich Stahl) in Stuttgart die Güte weiter zu befördern.

[13970] In einer mittleren Garnisonstadt Süddeutschlands ist eine im besten Betriebe befindliche, gut renommierte Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Nebenzweigen und kleinem Verlag, Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Umsatz ca. 60 000 M. jährlich. Gef. Angebote, möglichst mit Kapitalnachweis, unter M. M. # 13970 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

#### Kaufgesuche.

[13826] Von einem erfahrenen Buch- und Kunsthändler wird ein durchaus solides, gut fundiertes Geschäft mittleren oder kleineren Umfanges zu kaufen gesucht. Es könnte ebensowohl reines Buch- und Kunstsortiment sein wie auch ein Geschäft mit guten Nebenzweigen. Druckerei mit amtlichem Blatt ebenfalls berücksichtigt. Die Uebernahme kann event. sofort stattfinden.

Gef. Angebote unter A. F. 100 hauptpostlagernd Frankfurt a/Oder.

[12787] Ich suche zu kaufen: ein solides Sortiment einer mittleren Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands, und stehen mir hierzu bis zu 30 000 M. zur Verfügung. Gef. Anerbietungen unter L. # 12787 nimmt die Geschäftsstelle d. B.-B. entgegen.